# Lecha Caunty Patriot.

☞Gold brachte am Schluße unserer Zeitung $1.38.

☞Ein Mann in Neuyork starb neulich davon, daß er auf Einmal für eine Wette, eine Quart Whiskey trank.

☞In der Zahl Stimmgeber welche am 29. Juni in Richmond Virginien registrirt worden ist, hatten die Farbigen 37 Mehrheit über die Weißen.

☞In Memphis u. St. Louis, so wie mehreren andern südlichen Cities graßirt die Cholera bis zu einem beunruhigenden Grade.

**Wirkungen des Blitzes in Slätington.**

In der Nacht des 4ten Juli zog ein schweres Gewitter über die Borough Slätington, in diesem Caunty, und nicht weniger als 3 Blitzsträhle fuhren in jenem Städtchen in drei verschiedene Wohnhäuser. Zwei davon wurden aber glücklicher Weise nur leicht beschädigt. An das andere aber war eine Gewitter-Ruthe angebracht, welche sich jedoch auseinander begeben hatte. Der Strahl fuhr von oben an der Ruthe herab, bis zur Lücke, dann drang er in das Haus riß die Pflästerung los, warf die Stühle und Oefen um, und beschädigte Hrn. Edelman, den Bewohner desselben, dermaßen, daß man sein Wiederaufkommen für unmöglich betrachtet. Hr. Edelman und seine Gattin lagen beisamen in einem Bette, und, es ist unbegreiflich, daß Frau Edelman, mit nur ganz leichten Verletzungen, davon kam.

☞Auf der Bauerei von Daniel Mease, in Union Taunschip, wurde neulich ein Baum umgeblasen, von dessen Wurzeln eine 170 Fuß lang war.

☞In Michigan schoß und tödtete vor einigen Tagen ein 13jähriger Knabe einen andern seines Alters in einem Wortstreite.

☞Die größte Frau im Staate Maine ist Miß Sylvia Hardy von Wilton. Sie mißt 7 Fuß und wiegt 350 Pfund.

☞Auf den westindischen Inseln, sowie im Golf trit das gelbe Fieber stark auf. In Louisiana sind die Sanitäts-Behörden bereits thätig, um dem Umsichgreifen der Seuche vorzubeugen.

☞Bis dahin sind neun National-Banken den Weg alles Fleisches gegangen. Ihr Noten-Umlauf ist durch das Bond-Depositum Ver. St.-Schatzamte gedeckt, aber ihre übrigen Schulden bleiben ungedeckt.

☞Eine Industrie-Schule für Mädchen soll in Connecticut gegründet werden. Die Gesetzgebung hat $75,000 zu dem Zwecke verwilligt.

☞Nahe den Niagara-Fällen auf der Canada-Seite hat Hr. Jifferson Davis für sich und seine Familie eine Wohnung gemiethet. Dieselbe befindet sich halbwegs zwischen Clifton und Queenstown.

☞In Poughkeepsie, N.-Y., herrscht große Aufregung über einen Fund von 200 Pfd. Pulver, welche „Unbekannte" unter die Treppe der Stadthalle gelegt hatten.

☞Das Trauben bringende Land längs des Erie Sees, westlich von Cleveland, Ohio, bringt $200 per Acker.

☞Längs der Illinois Central-Eisenbahn sind ein tausend Acker Landes mit Erdbeeren bepflanzt.

☞Ein kleiner Knabe fragte seine Mutter wie viele Götter es gäbe, sogleich antwortete ihm sein jüngerer Bruder: „Nur einen ohne Zweifel." „Wie kannst du aber dies wissen"? fragte der ältere weiter. „Weil" sagte er, Gott allgegenwärtig ist, und dann gibt es keinen Platz mehr für andere.

☞Capt. Brigham, früher Assistant-Thürsteher des Ver. Staaten Senats, wurde vor einigen Nächten aus seinem Hause in Limestone Caunty, Tennessee, von einem Excrebellen-Haufen geholt, und nachdem sie in sehr unsanft behandelt, beschmierten sie ihn ganz über mit Drucker-Schwärze.

☞George Labar, von Smithfield Taunschip, Monroe Caunty, ist 108 Jahre alt aber noch ein ungemein rüstiger Mann. Er spaltete den ganzen letzten Winter Holz im Walde und geht noch öfters zu Fuß nach Stroudsburg eine Strecke von acht Meilen.

☞Bei dem Laclede Pferderennen, in St. Louis, werden Kentucky, Tennessee, Louisiana, Ohio, Illinois, Missouri und mehrere der Oststaaten vertreten sein. Fünfzig Pferde, darunter einige von nationalen Rufe, nehmen bereits die Ställe an der Rennbahn ein.

☞In Philadelphia vorige Woche tranken einige Jungen aus dem Brunnen vor einem neuerbauten Hause. Einer der Bauleute warf mit einem Backsteine nach den Jungen und tödtete augenblicklich einen derselben. Der Mörder sitzt fest.

☞Ein junger Mann und ein Mädchen begaben sich neulich auf den Weg nach Rondout, New York, um zu heirathen. Auf dem Wege zum Prediger stoppte die Lädy an einer Bank und nahm $200 heraus. Der junge Mann riß ihr das Geld aus den Händen und lief damit davon.

☞In England gibt es jetzt etwa 3000 Actien-Inhaber in Genossenschaftswerkstätten, wo das Interesse des Capitalisten mit dem des Arbeiters vereinigt ist. Diese Genossenschaften beschäftigen außerdem noch ungefähr 10,000 Arbeiter, und neue Unternehmungen der Art entstehen täglich.

☞Im Jahr 1866 war das Einkommen von A. T. Stewart, des großen Trockenwaaren Händlers in New York, vier Millionen und ein und siebenzig tausend Thaler Profit—von welchem er Tax bezahlte. Dieses Jahr war dasselbe nur sieben hundert tausend Thaler.

☞Die Weizenernte hat im Süden bereits begonnen. In Georgia schneidet man schon seit zwei Wochen, und der Ertrag ist ein überschwänglicher. Neuer Weizen ist von Charleston in New York angekommen.

☞Die Scheuer des Herrn George Landis in Pottstown gehörend, wurde unlängst des Nachts vom Blitz getroffen und bis auf den Grund niedergebrannt. Drei Pferde, eine Kuh, Schwein u. s. w. kamen in den Flammen um.

Die Freunde von Jeff. Davis im Süden wollen jetzt schon wieder eine Collekte veranstalten, damit er sich an einem ihm beliebigen Platze ein Haus anschaffen könne. Für derartige Zwecke haben die Besitzenden im Süden immer Geld; aber für die Darbenden in ihrer Mitte haben sie nichts.

☞Die wohlfeilsten und besten Cigarren, wie den besten Tabak aller Art, und gleichfalls alle Artikel die zu einem solchen Geschäft gehören, kauft man zu jeder zeit bei Tilghman D. Kemmerer, an der Ost-Hamilton Straße, der Reformirten Kirche gegenüber, in der City Allentaun. — Widersprechen wird uns gewiß Niemand. 2

## Geschäfts-Notizen.

**Der American Milliner-Stohr.**

Die neuesten Moden von Damenhüten und sonstigen Putzgegenständen, welche zur Toilette des schönen Geschlechts gehören, findet man unstreitig in reichhaltigster und schönster Auswahl in dem neu-etablirten Putzladen der Mary Ann C. Krämer, gerade neben Mosser's Apotheke, an der Ost-Hamilton Straße, der City Allentaun.

Wie wir vernommen haben, steht Mrs. Krämer in direkter Verbindung mit Paris — bezweckt durch Mrs. Idler, welche die Aufsicht über das Etablisements führt—und ist hierdurch in den Stand gesetzt, die allerneuesten Moden, sobald sie dort erscheinen, nach hier zu beziehen und solche den Damen von Allentaun und Umgegend, früher als irgend ein anderes Etablisement hier vorzulegen. Dabei sind ihre Waaren billig und sie laßt sich keinesfalls unterverkaufen. Ja

Zu theuer wird Euch nichts gegeben,
Weil alle Leute wollen leben;
Daran wird bei Ihr stets gedacht,
Und aller Handel rechtlich abgemacht, 2

**Miller, Schreiber und Co.**

Stohrhalter an der Ost Hamilton Straße der Stadt Allentaun, bei der ersten National Bank, sind jetzt damit beschäftigt ihren 4ten Einkauf von Sommer-Güter zu öffnen und auf die Schelves zu bringen. Ihre Einkäufe sind immer prachtvoll, aber dies ist der prachtvollste den sie noch je gemacht haben. Dies gibt auch gewiß jeder gerne zu, der ihn in Augenschein nimmt. Nun laßt andere Häuser mit ihren schönen und wohlfeilen Güter nur prahlen, und das so lange sie wollen, so sagen wir es frei heraus, daß sie keine schönere Waaren haben, und daß sich Miller, Schreiber und Comp., von Niemand unter verkaufen lassen werden—mag er oder sie auch sein und heißen wie sie wollen.—Punktum. 2

**Der Eckstohr.**

Es ist wahr, die „Gäßerei" wird anfangs ziemlich weit getrieben—und Milton J. Krämer hat uns schon einige Mal zu verstehen gegeben, daß er es bald „stoppen" werde, indem er so schon mehr zu thun hat, als er gut thun kann. Doch will er für jetzt noch mitmachen zur Satisfaction. Daß aber die andern Stohrhalter „gäßen" dies wundert uns gar nicht, denn sie haben es sehr, sehr nothwendig, indem Hr. Krämer beinahe das ganze hiesige Publikum überzeugt hat, daß man bei ihm unwidersprechlich die besten Bargains machen kann. Daher diese ausgedehnte „Gäßerei" der andern Herren in seinem Fache. — Stohr West-Hamilton Straße, in der City Allentaun, dem „Adler Hotel" gerade gegenüber. 2

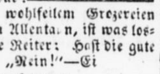
**Kein Humbug!**

Macht es bekannt auf weit und breit,
Jetzt ist die Stunde, nun die Zeit;
Um wohlfeil und gut zu kaufen,
Bei Rhoads und Ruhe ohne weiter zu laufen.

Good morning our friends — and how do you do?
Höret was wir nun sagen—for every word is true:
Kleider halten wir—hübsch und fein,
Für Alt' und Jung'—für Groß und Klein;
Für Sommer und Nachsommer — für Tag und Nacht,
Halten wir die schönste und beste Kleidertracht.

Den Kleiderladen der Herren Rhoads und Ruhe, findet man an No. 11, Ost-Hamilton Str., in der City Allentaun. 2

**Grozereien! Grozereien!**



Hollo, Nachbarn! Was ist dann losgebrochen das Ihr so in der Eile sind? Die Antwort war: Ei an W. C. Smith's wohlfeilem Grozereien Stohr, in der 8ten Straße in Allentaun, ist was losgebrochen. Dann frugen die Reiter: Hast die gute Neuigkeit noch nicht gehört: „Nein!"—Ei

Coffee ist herunter gekommen,
Zucker ist auch wohlfeiler,
Molasses ist viel billiger.

Wir müßen aber schnell unsern Weg fort, denn er hat letzte Woche wieder einen splendiden Stock eingelegt, und wenn wir das nicht thun, dann ist vielleicht wieder alles fort bis wir kommen. Wir haben wahrlich erst ausgefunden daß er so viel billiger verkauft als andere, und wir hätten doch einen manchen Thaler ersparen können.—Well wenn eben alles fort ist, so müßen wir sonstwo hingehen, „denn gib dem Felty auch ein Bissel," rief noch einer von ihnen zurück. 2

**Das American Hotel.**

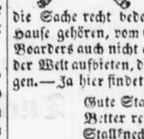
Dieses Gasthaus bekannt als eines der besten im Innern von Pennsylvanien, ist täglich so voller Gäste, daß es manchmal beinahe unmöglich ist sie nach Wunsch zu accomodiren.—Jedoch Alles wird gethan was möglich ist—und lange wird es nicht mehr dauern, so wird durch den neuen Anbau Raum genug vorhanden sein —Ja,

So kommt nur Alle frisch herein,
An des Krämer's Bär und Tisch,
Gin, Brändy, sowie Bier und Wein,
Gibts da vom besten und auch frisch.

In der Küche stehen am Feuer,
Braten, Würste, Schinken gut!
Pei und Kuchen ungeheuer—
Just grad' wie's den Magen suht.

Dieses Gasthaus ist gelegen an der Ost-Hamilton Straße, Ecke der 6ten, in der City von Allentaun. 2

**Die Kreuzschlüssel.**



Es ist doch wunderbar daß die Hälfte der Leute die nach der City von Allentaun kommen, an dem populären Kreuzschlüßel Gasthaus zu „stopfen" entschloßen sind.—Kein Wunder ist es aber doch, wenn man die Sache recht bedenkt—denn da sind alle die zum Hause gehören, vom Größten bis zum Kleinsten—die Boarders auch nicht ausgenommen—die nicht alles in der Welt aufbieten, die Gäste vollkommen zu befriedigen.—Ja hier findet Ihr:

Gute Stallung—Guter Tisch,
Better rein—Getränke frisch—
Stallknechte gut—dabei auch willig
Abwartung fein—die Zeche billig.

☞Vergeßet es nicht—das Kreuzschlüßel Gasthaus befindet sich an der West Hamilton Straße, Ecke der 8ten, und wird gehalten durch B. J. Hagenbuch. 2

**E. S. Scheimer und Co's. Stohr.**

Einer der Gesellschafter dieser Firma, ist beinahe beständig in den See-Städten und hat seine Augen auf die Güter gerichtet, so wie sie mit den Schiffen anlangen und kauft fast alles aus der ersten Hand. Der Leser wird nun schon einsehen, wie es kommt, daß E. S. Scheimer und Co. eben so wohlfeil verkaufen, als dies die Philadelphier und Neu-Yorker können. Ja, und man lernt auch zugleich daraus, daß sie sicherlich billiger verkaufen als irgend ein anderer Stohr im Innern der Vereinigten Staaten.—Wie wir oben auseinander gesetzt haben, so können sie dies auch ganz gut thun—denn sie stehen ja mit Philadelphia und Neu-York, wo andere ihre Waaren aus der zweiten Hand kaufen, gerade auf gleichem Fuße. Stohr gerade neben dem „Adler Hotel," West Hamilton Straße, der City Allentaun. 2

## Marktberichte.

**Preise in Allentaun am Montag.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Flauer (Bärrel) | $13 50 | Butter (Pfund) | .17 |
| Waizen (Buschel) | 2 25 | Unschlitt | .12 |
| Roggen | 1 50 | Schmalz | .18 |
| Welschkorn | 1 15 | Wachs | .40 |
| Hafer | 75 | Schinkenfleisch | .18 |
| Buchwaizen | 1 15 | Seitenstücke | .14 |
| Flachssaamen | 2 75 | Aepfel Whiskey | 2 25 |
| Kleesaamen | 7 50 | Roggen-Whiskey | 3 50 |
| Timothysaamen | 4 00 | Hickory-Holz (Klaft) | 5 00 |
| Grundbeeren | 50 | Eichen-Holz | 4 00 |
| Salz | 1 25 | Steinkohlen (Tonne) | 4 50 |
| Eier (Dutzend) | 18 | [illegible] | 8 00 |

**Wolle! Wolle!!**

Wolle wird in Tausch für Waaren angenommen im Eckstore von

M. J. Krämer.

Juli 2. 1867 nq—

## Rechnung

von Josiah Strauß, Schatzmeister des

**Süd-Wheithall Schulboards.**

**Dr.**

| | |
|---|---|
| Empfangen von dem Staate | $500 20 |
| " " A. K. Witman | 10 00 |
| " " Joseph Gackenbach | 127 00 |
| " " Moses W. Schmoyer | 180 50 |
| " " Daniel Guth | 4,171 98 |
| Anleihen von Verschiedenen | 1,500 00 |
| Total: | $6,489 68 |

**Cr.**

| | |
|---|---|
| Bezahlt für Unterricht | $3,150 00 |
| Do. Brennmaterial | 311 73 |
| Do. Reparaturen | 406 69 |
| an den Hockendauqua Distrikt | 49 56 |
| Zufällige Ausgaben | 82 65 |
| Zurückbezahlte Anleihen während des Jahres mit Interessen | 2,331 51 |
| Bezahlt an Auditoren | 3 00 |
| Für Commission | 126 83 |
| Bilanz in Hand | 17 72 |
| Total | $6,489 68 |

Wir, die Unterzeichneten, haben vorstehende Rechnung untersucht und geprüft und dieselbe richtig befunden.

Samuel E. Leith,
Reuben Hausman, } Auditoren.
Levi B. Derr,

Juli 9, 1867. nq3w

## Auditor's Anzeige.

Der Unterzeichnete Auditor, ernannt durch die Waisen-Court von Lecha Caunty, um zu auditen, überzusetteln und Vertheilung zu berichten, von der Rechnung des Daniel Fatzinger, Administrator, u. s. w., des verstorbenen Louis Lisker, letzthin von der City Allentaun, wird den Pflichten seiner Ernennung nachkommen, in seiner Office, in besagter City, auf den 11ten Tag Juli, 1867, um 10 Uhr Vormittags—wann und woselbst alle interessirte Personen hierdurch benachrichtiget sind beizuwohnen.

**John H. Oliver, Auditor.**

Juni 25, 1867. nq3m

Ein completer Vorrath von

**Weißen Waaren,**

als: Einfacher Jaconet Musselin, Einfacher gestreifter und plaidirter Rainsook, Gestreifte und plaidirte Organdies, Einfacher, gestreifter und plaidirter Schweizer Musselin, Tucked Schweizer Musselin, Victoria Lawn, Bishop Lawn, Hair Cord Lawn, Tape Check, Allcinies &c., ist an Hand und wird billig verkauft im Eck-Store von

M. J. Krämer.

Juli 2. 1867 nq—

Eine splendide Auswahl von

**Dreß-Waaren,**

welche zu reduzirten Preisen abgelassen werden, findet sich vor im

Eck-Store von M. J. Krämer.

Juli 2. 1867 nq—

**Aufgepaßt! — Aufgepaßt!!**

Soeben empfangen u. fortwährend vorräthig im

Eck Store von M. J. Krämer:

**Schweizer-Käse erster Qualität.**

☞Händlern wird ein liberaler Rabatt bewilligt.

Juli 2. 1867 nq—

**Richard Walker,**

No. 35 West Hamilton Straße, Allentaun, Penn'a.

Bei obengenanntem Herrn wird man ein verschiedenartiges Assortement von Haushaltungs-Güter finden,—ja ein großes, und größer als je in dieser City zum Verkauf angeboten worden ist,—einschließend

Amerikanische, Französische, Englische und Chinesische Waaren, als

Thee Sets,
Dinner Sets,
Toilet Sets,
Tete a Tete,
Toy Thee-Sets,

Fleisch Schüßeln,
Vegetable Schüßeln,
Zugedeckte Schüßeln,
Eiscream Blättchen,
Bowlen aller Art,

Supper Tureens,
Zucker Bowlen,
Pitschers,
Butter Tellern,
Salat Schüßeln,

**Glaswaaren, geschnitten, gemodelt und plain von jeder Benennung, als**

Lampen, Vases, Kuchen-Teller, Preserve-Teller, Milch-Pitschers, Castor-Botteln, Fountains, Frucht-Ständs, Erdenwaaren, Rahm Pitschers, Zucker-Bowlen, gelbe Waaren von allen größen, Goblets, Tumblers, Preserve Blättchen, luftdichte Fruchtkannen, Steinwaaren von allen Art,

Und kurz alle Artikel die gewöhnlich in einem vollständigen China Stohr gehalten werden.

Er ist höchst dankbar für bereits genoßene Kundschaft und hofft auf eine Fortdauer derselben—er ladet daher Alle ein bei ihm anzurufen und seinen Stock zu untersuchen ehe sie sonstwo kaufen.

Ja sprechet vor—ich studire zu „pliesen," und mein Motto ist: Die allerbesten Güter an den möglichst niedersten Preisen.

Richard Walker.

No, 35, West-Hamilton-Straße, Allentaun.

Juli 2. 1867. nq-13

**Neue und wohlfeile Güter.**

**Mrs. M. A. G. Guldin,**

Ladet alle Solche ehrerbietigst ein, welche modige Trimmings, u. s. w., brauchen, an ihrem Stohr anzurufen und ihren großen Stock von

**Neuen Güter**

zu examiren, welche sie täglich erhält.—Sie offerirt nun zum Verkauf.

**Hoopskirts, 30 Springs**

für $1; 8 Sorten verschieden gemachte Corsets, Damen fertiggemachte Skirts, Lädies Kid Handschuhe, beste französische und gleichfalls wohlfeilere Arten, Herren Kid Handschuhe von vorzüglicher Qualität, Regenschirme, Parasols—sehr schöne Sonnenschädes—wohlfeil und modig, alle Styles und Größen von Trimming Knöpfen, viele verschiedene Styles von Fans, Bugle-Trimmings und eine große Verschiedenheit von Trimmings, welche für die Bugle substituirt werden können, u. s. w.—Tausende von Artikel die senst nirgendswo in der City gefunden werden können, werden an diesem populären Etablisement gehalten.

Lädies können Jederzeit mit den spätesten Dreßpattern, von den meist werthgeschätzten Styles versehen werden.

☞Soeben empfangen—ein neuer Style von

**Hoop-Skirts,**

welche sogleich in ein gewünschtes Muster verändert werden können.—Er wird viele beßer um den Waist paßen, als irgend ein anderes Skirt, und hat viele andere Vortheile, welche die Lädies sogleich erfahren werden, wen sie einer davon probiren.

Haltet den Ort im Gedächtniß
No. 42, Ost Hamilton Straße, 4te Thüre oberhalb der 6ten Straße, südliche Seite, Allentaun, Pa.

Juni 11. 1867 nq6w

Lecha Caunty

## Ackerbau-Ausstellung.

Eine Liste der Premiums,

welche bei der nächsten jährlichen Ausstellung—auf Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, September 24., 25., 26. und 27., 1867, im Park der Gesellschaft zu Allentown — zuerkannt werden sollen.

**O. L. Schreiber, Präsident.**
**Joshua Stähler, Sekretär.**

### No. 1. Feld-Früchte.

Für die beste 3 Acker Weizen $5; zweitbeste 3; beste 3 Acker Roggen, 5; zweitbeste 3; beste 3 Acker Gerste 3; zweitbeste 2; beste 3 Acker Welschkorn 5; zweitbeste 3; beste 3 Acker Hafer 3; zweitbeste 2; bester halber Acker Grundbirnen 3; bester halber Acker Zuckerkorn 5; zweitbester 3; bester Acker Kleesamen 3; bester Acker Timothysamen 3; bester Viertelacker Tabak 3; zweitbester 2.

Committee—Daniel H. Bastian, Jonas Hartzel, August Reinhart.

### No. 2.—Pferde und Esel.

Classe 1.—Einheimische Schwerzug-Pferde.

Für den besten Hengst zwischen 4 und 12 Jahren $10; zweitbester 5; beste Zuchtmähre 10; zweitbeste 5; bestes Gäuls- oder Mährenfüllen unter 8 Monaten 5; zweibeste 3; Bestes Gäuls- oder Mährenfüllen zwischen 2 und 4 Jahr 6; zweitbeste 4; drittbeste 2; beste Gäuls- oder Mährenfüllen zwischen 1 und 2 Jahr 4; zweitbeste 2; bestes Paar Bauerei-Pferde 10; zweitbestes 5; bestes Paar Esel 6; zweitbestes 3; bestes Eselsfüllen 3; bester Eselhengst, (Jack) 5; beste Genette 4.

Committee—William Kichlein, John Schreiber, Enos Erdman.

Classe 2.—Schwerzug-Blutpferde.

Bester Hengst zwischen 4 und 12 Jahren $15; zweitbester 8; beste Mähre 12; zweitbeste 6; bestes Gäulsfüllen zwischen 2 und 4 Jahren 8; zweitbestes 4; bestes Mährenfüllen zwischen 2 und 4 Jahren 8; zweitbestes 4; bestes Füllen unter 2 Jahren 6; zweitbestes 3; bestes Füllen unter 8 Monaten 5; zweitbestes 3.

Committee—Charles Seider, (Emaus,) Daniel Levan, (Reading,) George W. Roth, (Friedensville.)

Classe 3.—Straßenpferde—Roadsters.

Bester Hengst zwischen 4 und 12 Jahren $10; zweitbester 5; bester Gaul oder Mähre zwischen 4 und 12 Jahren 8; zweitbester 4; beste Zuchtmähre zwischen 4 und 12 Jahren 10; zweitbeste 5; bestes Paar Carraige-Pferde 10; zweitbestes 5; bestes Reitpferd 6; zweitbestes 3; bestes Säugefüllen 4; zweitbestes 2.

Committee—Dr. Frank Martin, John C. Völker, Nathan P. Brower, (Doylestown.)

Classe 4.—Familien-Pferde.

Preise dieselben wie für Straßen-Pferde.

Committee—Charles Seagreaves, John Lichtenwalner, Solomon N. Klein.

Classe 5.—Schnelle Pferde.

Offen für Lecha und angrenzenden Caunties—unter'm Sattel oder Geschirr.

Bester Trott-Gaul o. Mähre, v. irgend einem Alter $20; zweitbester 10.

Offen für alle Pferde im Caunty welche 3 Monate vor dem Tage der Probe vom Aussteller geeignet und noch nie für Geld gegangen sind.

Bestes Trott-Pferd oder Mähre, 4 Jahren und darüber 15; zweitbestes 8; bestes Paß-Pferd oder Mähre, von 4 Jahren und aufwärts 10; zweitbestes 5; bestes Trott-Füllen, unter 4 Jahren 5; zweitbestes 3; bestes Paß-Füllen, unter 4 Jahren 5; zweitbestes 3.

Die Entscheidungs-Committee soll keinem Thier mit Verrenkung, Spathen, Ringbone, oder Blindheit, einen Preis zuerkennen.

Committee—William Busch, (Quakertown,) Dr. E. S. Schlauch, (Easton,) George Beisel, (Allentown.)

### No. 3.—Rindvieh.

Classe 1.—Importirtes und Vollblut-Vieh, mit Geschlechtsregister.

**Durham, Devon, Ayshire, und Alderney.**

☞Jede Rasse wird besonders beurtheilt, und die Besten einer jeden Rasse sind zu Preise berechtigt. Die Geschlechts- oder Abkunfts-Register müssen dem Sekretär beim Eintragen übergeben werden.

Bester Bull von irgend einer der genannten Rassen, 1 Jahr alt oder darüber $30; beste Kuh oder Rind irgend einer der obigen Rassen, 1 Jahr alt oder darüber 25.

Committee—F. W. Noble, (Easton,) Carl Keßler, (Reading,) Thomas Clendenan, (Weaversville, Northampton County.)

Classe 2.—Durham ohne Abkunfts-Register.

Bester Bull von 3 Jahren und aufwärts $15; zweitbester 8; bester Bull von 1 bis 3 Jahren 10, zweitbester 5; bester Bull zwischen 6 u. 12 Monaten 6; zweitbester 3; beste Kuh von 3 Jahren und aufwärts 12; zweitbeste 6; bestes Rind zwischen 1 und 3 Jahren 6; zweitbestes 3; bestes Rind zwischen 6 u. 12 Monaten 4; zweitbestes 2.

Für Mischlinge der obigen Rasse mit Devon, Zweidrittel der genannten Preise.

Committee — Reuben Glick, Jesse M. Line, Daniel Desch, (Bethlehem.)

Classe 3.—Devon.

Preise wie Classe 2.

Committee—C. W. Cooper, H. J. Schantz, William Riegel, (Hellertown)

Classe 4.—Ayshire.

Preise wie Classe 2.

Committee—Reuben Schreiber, Peter Wyckoff, Salomon Griesemer.

Classe 6.—Einheimisches Rindvieh.

Bester Bull, 3 Jahre alt und aufwärts $6; zweitbester 4; bester Bull, 1 bis 3 Jahre alt 5; zweitbester 3; bester Bull zwischen 6 und 12 Monaten alt 2; zweitbester 1; beste Kuh, 3 Jahre alt und aufwärts 6; zweitbeste 4; bestes Rind, 1 bis 4 Jahre alt 4; zweitbeste 2; bestes Rind zwischen 6 und 12 Monaten alt 2; zweitbestes 1.

Committee—John Bortz, James D Dillinger, David Gilbert.

Classe 7.—Sweep Stake.

Offen für alle Rassen und Bewerber.

Bester Bull, 3 Jahre alt und aufwärts $6; zweitbester 3; bester Bull unter 3 Jahren 6; zweitbester 3; bester Bull, zwischen 6 u. 12 Monaten 2; zweitbester 1; beste Kuh, 3 Jahre alt und aufwärts 6; zweitbeste 3; bestes Rind, 1 bis 3 Jahre alt 4; zweitbestes 2; bestes Bullenkalb zwischen 6 und 12 Monaten alt 3; zweitbestes 1; bestes Rind unter 3 Jahren 3; zweitbestes 1.

Committee—Joseph Wittman, Aaron N. Laros, Jeremiah Roth.

**Instruktionen an die Committee.**

Alle Rassen werden in dieser Classe zusammen genommen und competiren mit einander. Sie sind zu beurtheilen 1. nach Symmetrie des Baues; 2. nach ihrer Neigung zum Fettwerden, und ob gut mit ihnen umzugehen ist; 3. Milchqualität; 4. Größe; 5. ist kein Preis zu erlauben, wenn man nicht überzeugt ist, daß das Thier guten Stock produzirt. Zu dem Ende sollten die Beurtheiler betreffs des Stocks aller Bullen und Kühe im Reinen sein. Das Stück Vieh welches diese Qualitäten in der größten Vollkommenheit besitzt, sollte das Prämium erhalten, sei es Durham, Devon, Ayrschire, Herreford, Alderney oder einheimisch.

Classe 8.—Stiere und Ochsen.

Bester fetter Stier von 2000 Pfund Gewicht und darüber $20; bestes Paar mit Welschkorn gemästete Stiere 10; zweitbestes 5; bester einzelner mit Welschkorn gemästeter Stier 5; zweitbester 2; beste fette Kuh 5; bestes fettes Rind 5; bestes Paar mit Schlapp gemästete Stiere 6; zweitbestes 3; bestes Paar Schaff-Ochsen 5.

Committee—Allen J. Krämer, Robert Yost, John Groß.

### No. 4.—Schweine.

Bester Eber, über 2 Jahre $6; zweitbester 3, bester Eber, zwischen 6 und 12 Monate 4; zweitbester 2; bester Eber von 2 bis 6 Monate alt 4; zweitbester 2; bestes Zuchtschwein, über 2 Jahre alt 6; zweitbestes 3; bestes Zuchtschwein von 1 bis 2 Jahre alt 4; zweitbestes 2; bestes Zuchtschwein von 6 bis 12 Monate alt 1.50; beste Anzahl Ferkel, zwischen 2 und 6 Monate alt 3; zweitbeste 1.50; bestes Mastschwein—nicht mit „Brenner-Schlapp" gefüttert 5; zweitbestes 3.

In dieser Classe haben die Beurtheiler die Rassen in Betracht zu nehmen und gemäß derselben die Preise zuzuerkennen; ebenfalls Preise zu erlauben nach Gutbefinden, wo sie überzeugt sind, daß ein Premium angemessen, aber nicht in der Liste dafür gesorgt ist.

Committee—Peter Laux, (Lehighton,) Edward Riegel, (Hellertown,) Tilghman R. Klein, (Salzburg.)

### No. 5.—Schafe.

Bester Cotswold Bock $5; zweitbester 3; bester Bakewell Bock 5; zweitbester 3; bester Southdown Bock 5; zweitbester 3; bester einheimischer Bock 3; zweitbester 1; bester Mischling 4; zweitbester 2; beste 3 oder mehr Lämmer 4; zweitbeste 2; beste 3 oder mehr Mutterschafe 4; zweitbeste 2; beste gemästete Schafe—nicht weniger als 3 4; zweitbeste 2.

Committee—Jacob Heß, (Springtown,) William Firmstone, (Easton,) John Erdman, (Nordwheithall.)

☞Nachricht:—Die Beurtheiler sollen in keinem Fall Preise erlauben, wo die Thiere derselben unwürdig sind, wenn auch keine Mitbewerbung vorhanden ist.

### No. 6.—Samen, Getreide und Mehl.

Bestes Buschel weißer Weizen $2; bestes Buschel rother Weizen 2; bestes Buschel Mediterranean Weizen 2; beste und größte Verschiedenheit von Weizen, nicht weniger als ein halbes Buschel von jeder Art, und nicht weniger als zwei Sorten 3; bestes Buschel Roggen 1, bestes Buschel Flint Welschkorn 1; bestes Buschel gelbes Gourd Welschkorn 1; bestes Buschel Hafer 1; bestes Buschel Buchweizen 1; bestes Buschel Gerste 1; bestes Halbbuschel Flaxsamen; bestes Halbbuschel Kleesamen 1; bestes Halbbuschel Timothysamen 1; bestes Halbbuschel Orchard Grassamen 1; bestes Halbbuschel Millet 1.

Committee—Joseph Klein, (Allentown,) David Luckenbach, (Bethlehem,) Peter Landis, (Center Valley)

### No. 7.—Ackerbau-Geräthe.

Beste vollständig eingespannte 5-Gäulsfuhre Dip. u. $5; beste 6-Eselsfuhre Dip. u. 5; beste Zweigäuls-Pflug dip. u. 2; zweitbester dip. u. 1; drittbester dip. bester Cultivator dip. u. 2; beste Egge dip. u. 2; beste Walze dip u. 4; beste Säemaschine dip. u. 3, zweitbeste 1; beste Mäh- und Erntemaschine dip. u. 5; beste Welschkornscheller—bei Pferdegewalt dip. u. 2; beste Dreschmaschine dip. u. 5; beste Pferdegewalt dip. u. 3; zweitbeste 2; beste Tretgewalt 2; bester Zweigäuls-Bauernwagen dip. u. 3; zweitbester 1; drittbester dip; bester Viergäuls-Wagen dip. u. 4; zweitbester 2; bester Pferderechen dip. u. 3; bester Karren 2; bester Welschkornscheller bei Hand dip. und 1; bester Heu- und Strohschneider dip. u. 1; bester Welschkornschneider dip. u. 1; bestes Halbdutzend Rechen dip; beste Windmühle dip. und 1; bestes Fruchtreff dip. und 1; beste Heugabel dip; beste Mistgabel dip.

Committee—Chas. Breder, Hen. Riegel, Jac. Sterner.

### No. 8.—Manufaktur-Artikel.-Classe 1.

Beste Zweipferde-Carraige dip. u. $10; zweitbeste 5; beste Eingäuls-Carraige 10; zweitbeste 5; bestes Carriage-Geschirr für 2 Pferde 6; zweitbestes 3; bestes Carriage-Geschirr für ein Pferd dip. und 3; zweitbestes 2; beste Ausstellung von fertigem Leder dip. und 3; zweitbeste 2; beste Ausstellung von Stiefeln und Schuhen dip. und 2; zweitbeste 1; beste Ausstellung von Hüten und Kappen dip. und 2; zweitbeste 1; beste Ausstellung von Kleidern dip. und 3; zweitbeste 1.

Committee—Jacob J. Ueberroth; August H. Dankel, Abner Wint.

No. 8.—Manufaktur-Artikel.—Classe 2.

Beste Ausstellung von Cabinetwaaren, 6 oder mehr Stücke $10; zweitbeste 5; beste Ausstellung von Oefen nicht weniger als 4 dip. und 5; zweitbeste 3; beste Ausstellung von Stühlen dip. und 5; zweitbeste 3; beste Ausstellung von Cedarwaaren dip. und 2; beste Ausstellung von Gußeisen dip. und 5; beste Ausstellung von Schneidgeschirr dip. und 5; beste Ausstellung von Zinnwaaren 2; bestes Butterfaß 2; beste Waschmaschine dip. und 1; beste Ausstellung von verfertigtem Tabik dip. und 2; zweitbeste 2; beste Ausstellung von Zuckerwaaren dip. u. 5; zweitbeste 2.

Committee—Jonas Mink, (Salzburg,) Henry Smith, (Allentown,) John Schiffert, (Millerstown.)

No. 8.—Manufaktur-Artikel.—Classe 3.

(Materialien durch den Aussteller produzirt und vorbereitet.)

Bestes Stück Cassimer $2; bestes Stück Cassinet 2; bestes Stück Halbleinen 2; beste wollene Strümpfe 2; beste Faust- und Finger-Handschuhe 2; bester Ingrain-Carpet 3; bester Lumpen-Carpet 2.

No. 8.—Manufaktur-Artikel.—Classe 4.

(Von den Fabrikanten ausgestellt.)

Bestes Stück Cassimer $5; bestes Stück Tweed 4; bestes Stück Flannel 4; bestes Paar Blankets 5; bestes Stück Satinett 4; bestes Stück Halbleinen 2; bestes Stück Carpet 3; beste Teppiche 2; bestes Pattern Skirt Balmoral 3; bestes Dutzend Strümpfe 3; bestes Wollengarn—5. Pfund 2; Jedes zweitbeste dip.

Committee—C. Preß, Ephraim Grim, Neuben Stähler.

### No. 9—Vegetabilien.

Bestes Buschel Grundbirnen irgend einer Art, jedes $1; bestes Buschel Süß-Kartoffeln 1; beste 12 Stöck Sellerie 1; beste 6 Stämme Rhabarber 1; bestes Halbpeck rothe Zwiebeln 1; beste 12 Rettige 1; beste 12 Cucummern 1; bestes Halbpeck weiße Zwiebeln 1; beste 12 Pfefferköpfe 1; beste 6 Salatköpfe 1; beste 6 Salsifey 1; beste 6 Feld-Kürbisse 1; beste 3 Süß-Kürbisse 1; bestes Peck gelbe Rüben 1; bestes Peck weiße Rüben 1, beste 12 Gelbrüben (Carroten,) 1; beste 12 Rothrüben 1; beste 12 Pastinaken 1; beste 6 Krautköpfe 1; bestes ½ Peck Tomatoes 1; beste 4 Eierpflanzen 1; beste 6 Garten-Squasches 1; beste 12 gelbe Welschkornkolben 1; beste 12 weiße Welschkornkolben 1; beste und größte 3 Wassermelonen 1; beste 3 Arten Wassermelonen, 2 von einer Art 1; beste 6 Canteloupes 1; bestes Halbbuschel Ruta Baga 1; bestes Halbbuschel Zuckerrüben 1; bestes Halbpeck Stockbohnen 1; bestes Peck Feldbohnen 1; bestes Halbpeck Steckenbohnen 1; bestes Halbpeck Lima Bohnen 1; beste und größte Ausstellung von Gemüsen 4; zweitbeste 2.

Committee—C. B. Haintz, E. Ricksecker, Esq., (Nazareth,) D. O. Saylor.

### No. 10.—Federvieh.

Bestes Paar weiße Spanische $3; bestes Paar schwarze Spanische 3; bestes Paar Malays 2; bestes Paar Dorkings 3; bestes Paar Polands 2; bestes Paar Games 2; do. Leghorn 2; bestes Paar Einheimische oder gemischte 1; beste Anzahl Hühner nicht weniger als 8, 1; do. Kopas 1; do. Welschhühner 1; do. Gänse 1; do. Tauben Beste und größte Verschiedenheit von Federvieh von dem Aussteller selbst gezogen 3; zweitbeste Verschiedenheit 1.

Die Committee mag nach Gutdüken Prämien für die besten irgend einer der nachbenannten, und Diplomas für die zweitbesten zuerkennen.

Chittagongs, Shanghai, Cochin China, große Malay, Shakebag, große Java Hühner, wilde Indian Gäme, Spanische Gäme, Yankee Gäme, Englische Räven, Dorkings, Gülderlands, schwarze Spanische, weiße Spanische, Bäierische, gesprengelte Polnische, schwarze Polnische, weiße Polnische, Gold Phasanen, Silber Phasanen, Bolton Grays oder Creole Hühner, Gekräuselte Hühner, Dominique, Afrikanische Bantam, Seabright Bantam, Silber Bantam, Baukiva Jungle, Persische Feuerrückte, Jungle Fühnerige u. Spanische Gäme.

Committee—John Fetter, Jeremiah Troxell, Henry C. Roth.

### No. 11.—Obst

Beste Specimen von Aepfeln $1; do. und zahlreichste Verschiedenheit 2; Beste Specimen von Birnen 1; beste und zahlreichste Verschiedenheit 2; beste Specimen von Pfirsichen 1; beste und zahlreichste Verschiedenheit 2; beste Ausstellung von Pflaumen 1; bestes Peck Quitten. 1; beste Ausstellung irgend einer Art von Trauben 1; beste Ausstellung irgend einer Art von Obst 2; zweitbeste 1; Jedes Zweitbeste des Obigen 50.

Committee—Rufus A. Grider, (Bthlehem,) Robert H. Sayre, (Bethlehem,) Charles Keck, (Schneider, Allentown.

### No. 12.—Haushalt-Manufaktur.

Bestes Wollengarn $2; do. gestrickte Strümpfe 2; do. gestrickte Handschuhe 2; do. seidene Bett-Quilt 2; do. baumwollene Quilt 2; do. wollene Teppich 2; do. Paar Blänkets 2; do. Ausstellung von Bettzeug 2; do. 5 Yard Flannel 2; do. 5 Yard Fläcksen Linnen 2; do. 5 Yard Leinwand 2; do. 5 Yard Wergentuch 1.50; do. 5 Dutzend Linen Garn 1.50; do. 5 Dutzend Werg Garn 1.50; do. Pfund Werg 1; do. Chambray 2; do. 5 Pfund gehechelter Flachs 2; do. 5 Pfund Bließ Wolle 3; Für das Zweitbeste jedes der Obigen 1.

Committee—Nathan Weiler, Mrs. Ephriam Grim, Mrs. Stephen Kichel, Mrs. Jesse Keck.

### No. 13.—Damen-Arbeiten.

Beste Ausstellung von Embroidery $2; do. Ausstellung anderer Nadelarbeit 2; do. Worsted-Arbeit 2; do. Crochet-Arbeit 2; do. Strick-Arbeit 2; do. Corallen-Arbeit 2; zweitbeste des Obigen 1; bester gestrickter Hood 1; bester gestrickter Shawl 1.

Committee—Henry J. Säger, Miß Rebacca Dickenschied, Miß Malvina Schreiber, Mrs. Rufus A. Grider, (Bethlehem.)

### No. 14.—Natürliche und andere Blumen.

Beste Auswahl natürliche Blumen und Pflanzen $1; do. Ausstellung geschnittener Blumen 1; do. Blumenstrauß 1; do. Sammlung von Rosen in Häfen 2; do. Sammlung von Dahlias in Häfen 2; do. Sammlung China Astors 1; do. Sammlung Verbenas 1; do. Sammlung Petunias 1; do. Sammlung Heliotropes 1; do. Sammlung Hydrangias 1; do. Sammlung Geraniums 1; do. Sammlung Fuchsia 1; do. Ausstellung Oleander 1; do. Ausstellung künstlicher Blumen 1; do. Ausstellung Wachs-Blumen 1; Für das Zweitbeste; jedes der Obigen 50.

Committee—E. J. Moore, Miß Maria Eberhard, Miß Maria Metzger, Mrs. H. J. Schantz.

### No. 15.—Heim-Departement.

Beste Butter nicht weniger als 5 Pfund $2; zweitbeste 1; bester Käse nicht weniger als 5 Pfund 2; zweitbester 1; bester gepreßter Käse 1; bester Honig 2; zweitbester 1; beste Latwerge 1; do. Laib Weizenbrod 1; do. Laib Roggenbrod 1; do. Pound Cake 1; do. Spunge-Kuchen 1; do. gewöhnlichen Kuchen 1; do. Proben von Eingemachtem 1; do. Proben von Obst-Jelly 1; do. Proben von Pickels 1; beste Kanne Schmalz 2; zweitbeste 1; beste 5 Pfund Immen-Wachs 1; zweitbeste 50; beste Flasche einiger Art heimgemachter Weine 1; beste Kanne von Eingemachtem 1; zweitbeste 50; beste ½ Gallone Zuckerrohr Molasses 2; Für das Zweitbeste jedes der obigen Artikel 50; beste Schinken vom Aussteller bereittet 2; bestes Dry-Beef vom Aussteller bereitet 2; Für das zweitbeste jedes der obigen Artikel 50.

☞Besondere Prämien mögen verdienstlichen in der obigen Liste angeführten Artikeln zuerkannt werden.

Committee—John H. Oliver, Mrs. Charles Keck, Mrs. C. Pretz, Mrs. Reuben Glick.

### No. 16.—Vermischte-Artikel.

Beste Ausstellung von Oel-Gemälden $3; zweitbeste 1; beste Ausstellung von Zeichungen 3; zweitbeste 1; beste Bildhauer-Arbeit 4; zweitbeste 2; beste Photographs 2; zweitbeste 1; beste Ivorytypes 2; zweitbeste 1; bestes Piano-Forte 5; beste Ausstellung anderer musikalischer Instrumente 2; zweitbeste 1.

Committee—Simon Schweitzer, Charles C. Christ, Alferd Ettinger.

### No. 17.—Nichtbenamte Artikel.

Die Committee über diese Classe wird in Beurtheilung und Zuerkennung der Prämien nach ihrem eigenen Gutachten handeln.

Committee—Alferd Pretz, Sylvester Bieber, Geo. W. Hartzel.

### No. 18.—Reiten u. Fahren von Damen, u. s. w.

Bestes Fahren durch eine Dame, einfach oder doppelt $10; do. Reiten durch eine Dame $10; do. Paar Kinder-Ponies, im Geschirr 6; do. Pony—einzeln im Geschirr 3.

Committee—Charles L. Martin, Edward Seider, George Jones.

Keine Prämien werden ausgetheilt, wenn nicht drei Mitwerber auf der Liste sind: jede Dame soll von einem Herrn begleitet sein und kein Wettrennen wird erlaubt.

### No. 19.—Pflugmätsch.

Bester Pflüger $5, zweitbester 3, Drittbester 2, Viertbester 1, bestes Paar Pflugpferde 6, zweitbestes 4. Drittbestes 2.

Das Pflügen soll um 9 Uhr Vormittags am letzten Tage der Fair stattfinden.

Committee—Charles Henninger, Henry Klein, Henry Bieber.

### No. 20.—Erz-Metalle, &c.

Beste Ausstellung und Qualität von Eisenerz dip. do. Ausstellung und Qualität Zinkerz dip. do. Ausstellung und Qualität Släte dip. do. Ausstellung u. Qualität Kalksteine dip. do. Ausstellung und Qualität Feuer- und Porzellan-Thon dip. do. Ausstellung und Qualität Roheisen dip. do. Ausstellung und Qualität eiserne Achsen dip. do. Ausstellung Släte Mäntels, Tische dip. do. Ausstellung Dach- und Schreib-Slätes dip. do. und größte Sammlung von Mineralien welche in Lecha County gefunden werden $10.

Diese Sammlung soll das Eigenthum der Gesellschaft bleiben.

Alle Artikel in der obigen Liste sollen das Produkt von Lecha Caunty sein.

Committee—Samuel Lewis, jr., Samuel Thomas, Samuel Colver.

Juli 9, 1867.

## Schatzmeisters Bericht

**Der Süd-Wheithall Lebensstock Versicherungs-Gesellschaft.**

Jonas Biery, Esq., Schatzmeister der Süd-Wheithall gegenseitigen Lebensstock-Versicherungs-Gesellschaft," in Rechnung mit der besagten Gesellschaft, bis zum 15ten Juni, 1867.

**Dr.**

Der Schatzmeister belastet sich mit folgenden Summen:

| | |
|---|---|
| Bilanz laut vorjähriger Rechnung | $119 48 |
| Duplicat No. 8, | 3,401 63 |
| Empfangen von Evan Guth, | 50 00 |
| Taxen Collektirt, Duplicat No. 7, | 16 46 |
| Henry Beil's Note, | 800 00 |
| Moses Flexer's Note, | 200 00 |
| Levi Peter's Note, | 600 00 |
| | $5,187 57 |

**Cr.**

Der Schatzmeister gibt sich Credit wie folgt.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Verlust bezahlt an | | David Mosser, | $112 50 |
| do | do | N. F. Hallman, | 180 00 |
| do | do | Henry German, | 90 00 |
| do | do | S. Peter, | 27 00 |
| do | do | John Clouser, | 135 00 |
| do | do | B. Ritter, | 81 00 |
| do | do | John Hodendorf, | 180 00 |
| do | do | A. Donner, | 171 00 |
| do | do | M. W. Schmoyer, | 90 00 |
| do | do | D. Hollenbach, | 157 50 |
| do | do | David Mosser, | 27 00 |
| do | do | E Leisenring, | 28 00 |
| do | do | T B Rhoads (Drucken) | 86 50 |
| do | do | D. Esch, | 90 00 |
| do | do | M. W. Schmoyer, | 108 00 |
| do | do | Josiah Henninger, | 24 85 |
| do | do | David Gehris, | 22 50 |
| do | do | Levi Peter, | 28 50 |
| do | do | Elias Bittner, | 90 00 |
| do | do | W S Marx (Gebühren) | 5 00 |
| do | do | N. Beck, | 54 00 |
| do | do | J. Nolf, | 90 00 |
| do | do | Benj. Semmel, | 162 00 |
| do | do | C. L. Knauß, | 20 00 |
| do | do | Peter George, | 45 00 |
| do | do | S. Funk, | 67 50 |
| do | do | Lewis Lichty, | 171 00 |
| do | do | Hiram J. Schantz, | 67 50 |
| do | do | Charles Henninger, | 22 50 |
| do | do | E F. Butz, | 50 40 |
| do | do | J. Bär, | 22 50 |
| do | do | J. F. Weida, | 180 00 |
| do | do | Peter Schneck, | 112 50 |
| do | do | E. Burkhalter, | 180 00 |
| do | do | J. Jacoby | 67 50 |
| do | do | Lewis Hammel, | 135 00 |
| do | do | Henry Beil, | 28 00 |
| do | do | Soleman Griesemere, | 22 50 |
| do | do | Peter Bender, | 15 00 |
| do | do | Jacob Litzenberger, | 24 00 |
| do | do | H. Hiestand, | 18 20 |
| | | Dienstleistungen u. s. w. | |
| Jonas Biery Dienste und Stämps, | | | 13 87 |
| Levi Peter do. | | | 11 60 |
| M. Stonebach, Verlust, | | | 27 00 |
| Nichtcollektirter Tax auf Duplicat No. 8 | | | 161 62 |
| Verluste und Irthümer, | | | 97 30 |
| Henry Deilys Note bezahlt, | | | 800 00 |
| Commission auf $3,158,71, zu 5 Percent | | | 157 90 |
| Bilanz in den Händen des Schatzmeisters | | | 565 78 |
| | | | $5,187 57 |

Wir die unterzeichneten Auditoren bescheinigen hierdurch, daß wir die Rechnung des Jonas Biery, Esq., Schatzmeister der Süd-Wheithall Lebensstock Versicherungs Gesellschaft, untersucht und dieselbe richtig gefunden haben.

Robert Steckel,
M. W. Schmoyer, } Auditors.
Simon P. Kern,

Juni 25. 1867. nq3m

**Secretärs Bericht.**

Evan Guth, Esq., Secretär der „Süd Wheithall Lebensstock Versicherungs-Gesellschaft," überreichte der Gesellschaft folgenden Bericht und beigefügte Rechnung, von 9ten Januar 1866 bis zum 15ten Juni 1867, nämlich:

**Dr.**

Der Secretär belastet sich wie folgt:

| | |
|---|---|
| Bilanz in Händen vom letzten Jahr, | $3 38 |
| Premiums um alte Polizen umzuändern, | 99 98 |
| Premiums für 134 neue Polizen, | 310 41 |
| | $413 77 |

**Cr.**

Der Secretär gibt sich Credit wie folgt:

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1866** | | | |
| Juni | 9. | Ritter u. Schmoyer, Auditors, | $3 50 |
| " | 9. | Hrn. Hiestand, für Dienste, | 18 40 |
| Juli | 4. | Lucas Haas, Füllen Verlust, | 63 00 |
| Oct. | 13. | E. F. Butz, Dienste, | 10 50 |
| " | " | E. F. Butz, Schaden an einer Kuh, | 22 50 |
| " | " | Aaron Paul, Tax refundirt, | 1 27 |
| **1867** | | | |
| May | 25. | Eli Metzger, Dienste, | 1 40 |
| " | " | John Storch, Kuh-Verlust, | 36 50 |
| " | " | Evan Guth, Dienste, | 36 75 |
| " | " | Revenue Stamps, | 16 00 |
| " | " | Um Taxen zu legen, | 12 00 |
| " | " | Schreibmaterialen, | 10 58 |
| " | " | Evan Guth um Notizen zu schreiben, | 3 00 |
| " | " | Kern u. Schmoyer, Wahlhalter, | 4 00 |
| Juni | 13 | Elias Bittner, Verlust einer Mähre, | 90 00 |
| " | 15. | An Jonas Biery Schatzmeister, | 50 00 |
| | | Bilanz in den Händen von E. Guth, des Secretärs | 34 87 |
| | | | $413 77 |

Wir die Unterzeichneten Auditoren haben die obige Rechnung von Evan Guth, Secretär der „Süd-Wheithall Lebensstock Versicherungs-Gesellschaft untersucht und, haben dieselbe richtig gefunden.

Robert Steckel,
M. W. Schmoyer, } Auditors.
Simon P. Kern,

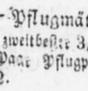
**Beamten der Gesellschaft.**

President.—Josiah Henninger.
Secretär.—Evan Guth.
Schatzmeister.—Jonas Biery.
Verwalter.—Josiah Heninger, Evan Guth, Jonas Biery, Levi Peter, Jacob Litzenberger, Henry Hiestand, Moses Flexer, Peter Bender, Andrew Morey.

Juni 25. 1867 nq3m

**Hockendaqua Hotel**

**Zu verkaufen.**



Dies ist ein sehr gewünschter Gasthaus-Stand und soll an günstigen Bedingungen verkauft werden.—Gleichfalls ein gutes steinernes Wohnhaus und Lotte, am nämlichen Ort.—Man rufe an bei

J. W. Grubb, Allentaun, oder
S. H. Price, Agt., Hockendaqua.

December 11. 1866. nq6w